

# So gestaltest du ein Osterhäuschen mit Vorgarten

## aus einem Tetrapack

### Das brauchst du:

- \* 1 gebrauchter Tetrapack
- \* Schere
- \* Blumenerde (oder Tongranulat, Sand, Watte, Papiertuch)
- \* Kresse-, Weizen- oder Grassamen, ...



### So arbeitest du:

1. Schraube den Deckel ab und spüle die Packung mit wenig Wasser aus.
2. Schneide mit einer scharfen Schere einen „Vorgarten“, an der Vorderseite, ungefähr in einem Drittel der Packungshöhe und die „Hausfassade“ an der Rückseite heraus. (Die Höhe des „Vorgartens“ kannst du noch kürzen).

Denke auch an die Unfallgefahren im Umgang mit der Schere, lass dir evtl. helfen, falls du dir nicht sicher bist!



3. Jetzt kannst du die äußere Folienschicht abziehen. (Bedarf etwas Geduld und Fingernägel 😊)
4. Fülle die Blumenerde ein, streue die Samen darauf, drücke sie an und gieße vorsichtig.



5. Die Erde sollte nun immer leicht feucht gehalten werden, bis die ersten Pflänzchen zu sehen sind.
6. Sobald deine Kresse / Weizen / Gras hoch genug ist, kannst du einige kleine Schokoeier oder ein gefärbtes, gekochtes Ei darauf legen und es auf dem Ostertisch präsentieren oder vielleicht verschenken...
7. Du kannst deine Häuschen natürlich auch gerne vor dem Bepflanzen anmalen oder mehrere Häuschen ausschneiden und dann nebeneinander, als „Osterdorf“, auf die Fensterbank stellen.



Thema Upcycling, März 2020

Barbara Pottler, Hugo von Trümberg Grund- und Mittelschule